

BERGTREKKING

ZWISCHEN DOMODOSSOLA UND LAGO MAGGIORE

Das nördliche Piemont, insbesondere das Grenzgebiet um den Lago Maggiore, ist im Frühling ein fantastisches Wandergebiet: milde Temperaturen, blühende Vegetation und noch schneebedeckte Gipfel im Hintergrund. Wir wandern auf schmalen Saumpfaden sowie alten Handels- und Pilgerwegen.

Von Domodossola geht es durchs Val Vigezzo nach Re auf der „**Via del Mercato**“, einem historischen Handelsweg, über den früher Käse, Wein, Getreide, Salz und andere Güter zwischen Locarno und Domodossola transportiert wurden. Von Re wandern wir weiter nach Cannobio auf der „**Via Borromea**“, einem Pilgerweg, der die Basilika **della Madonna del Sangue** („Maria vom Blut“) in Re mit der Wallfahrtskirche **Santuario della Madonna di Cannobio** verbindet. Schliesslich führt unsere Route von Cannobio nach Cannero Riviera über die **Via dei Genti**, hoch über dem Lago Maggiore mit spektakulären Ausblicken.

Datum	Mittwoch bis Sonntag, 10. bis 14. Juni 2026
Anreise	Damit wir am ersten Wandertag nicht in Stress geraten und der Genuss zu kurz kommt, reisen wir schon am Vortag nach Domodossola. Eine wunderschöne Stadt bietet sich zum Entdecken an und wir nächtigen im besten Albergo der Stadt mit der besten piemontesischen Küche. Der perfekte Einstieg in ein Bergtrekking!
Mittwoch	11.07 Uhr Abfahrt in St. Gallen in Richtung Genf. Umsteigen in Zürich, Bellinzona und Locarno, Ankunft in Domodossola Stazione um 16.40 Uhr (die Verbindung über den Simplonpass scheint in dieser Zeit geschlossen. Genauere Informationen sind erst kurz vor der Abreise verfügbar.)
Unterkunft	Locanda da Sciolla, Domodossola Schönes, historisches Albergo im Zentrum mit einer guten Küche. Übernachtung im Zweier- oder Dreierzimmer, Halbpension, www.ristoratedasciolla.com
Donnerstag	Wir wandern auf der Via del Mercato durchs Valle Vigezzo. Für die ersten 400 m Aufstieg benutzen wir die Centovalli-Bahn. Unser Weg ist eine alte Handelsroute und führt abseits der Hauptstrasse durch alte Dörfer, mit historischen Steinhäusern, Kapellen und Brücken. Marone (710 m) – Coimo (828 m) – Malesco (726 m) – Re (706 m), (495 m Aufstieg, 506 m Abstieg, 12.2 km, rund 5,5 Stunden)
Unterkunft	Hotel Casa Barbieri, www.hotelcasabarbieri.com/ Einfaches Hotel mit Halbpension, meist Doppelzimmer.

Freitag	<p>Die Wanderung von Re nach Falmenta führt durch das malerische Cannobina-Tal, teils auf dem alten Pilgerweg „Via Borromea“. Anfangs geht es hinauf nach Finero, ein schönes Dorf mit sehenswerter Kirche. Ab hier wird der Weg schmal und führt durch steile herrliche Wälder. Ab Mergugna folgt ein leichter Abstieg nach Falmenta.</p> <p>Re (703 m) – Finero (894 m) – Mergugna (1028 m) – Falmenta (668 m), (815 m Aufstieg, 809 m Abstieg, 11.4 km, rund 6 Stunden)</p>
Unterkunft	<p>Casa di Lui e Luise, www.casadiluieluis.com Wunderschönes Guesthouse mit Blick übers Valle Cannobina, Halbpension mit Doppelzimmern und Mehrbettzimmer</p>
Samstag	<p>Weiter wandern wir auf der „Via Borromea“ über Crealla und Cavaglio nach Cannobio hinunter an den Lago Maggiore. Die Route verläuft auf alten Saumwegen und verbindet mehrere traditionelle Bergdörfer.</p> <p>Falmenta (668 m) – Crealla (628 m) – Lunecco (414 m) – Cavaglio (500 m) – Cannobio (195 m) (694 m Aufstieg, 1166 m Abstieg, 13.1 km, rund 6 Stunden)</p>
Unterkunft	<p>Hotel Il Portico (by LVG Hotel Collection), www.lvghotelcollection.com Schönes Hotel an der Strandpromenade und neben der Wallfahrtskirche Santissima Pietà. Wir logieren in der Villa aus dem 18. Jahrhundert neben dem Hotel, Halbpension im Doppelzimmer mit Drei-Gang-Abendessen.</p>
Sonntag	<p>Die Via dei Genti führt von Cannobio aus über alte Pflasterwege und kleine Weiler hinauf nach Molineggi, wo sich weite Ausblicke über den Lago Maggiore öffnen. Danach verläuft der Weg durch Kastanienwälder und passiert die historischen Dörfer Carmine Superiore und Carmine Inferiore mit ihrer mittelalterlichen Kirche. Schliesslich steigt man wieder ab und erreicht die Uferpromenade von Cannero Riviera.</p> <p>Cannobio (195 m) – Molineggi (477 m) – Carmine Superiore (305 m) – Cannero Rivera (200 m). (350 m Aufstieg, 350 m Abstieg, 7.6 km, rund 3 Stunden)</p> <p>Als Wegvariante bei genügend Energie und Kraftreserven lässt sich heute der Monte Carza, ein Aussichtsgipfel, besteigen. Er bietet ein fast vollständiges Panorama über den See, bis zu den Borromäischen Inseln, ins Centovalli und zu den Walliser Alpen.</p> <p>(975 m Aufstieg, 975 m Abstieg, 11.3 km, rund 5 Stunden)</p>
Rückreise	<p>Von Cannero Riviera um 16.25 Uhr mit dem Schiff nach Luino, Ankunft 16.40 Uhr. Luino ab 17.18 Uhr mit dem Zug via Bellinzona, Zürich nach St.Gallen, Ankunft 20.55 Uhr</p>
Anmeldung	<p>bis Sonntag, 24. Mai 2026 per Mail an hello@kodiak.swiss oder via Homepage www.kodiak.swiss. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine rechtzeitige Anmeldung sichert Dir den Platz!</p>
Ausrüstung	<p>Gute Bergwanderschuhe, Sonnenbrille, Sonnenhut, Sonnenschirm, Regenjacke, Regenhose, Ersatzwäsche, Zwischenverpflegung und Getränk für den Donnerstag, Wanderstöcke, Toilettenartikel, Handtuch, Hüttenschlafsack. Es gibt jeden Tag die Möglichkeit abends oder unterwegs einzukaufen.</p>

Bahnbillet	Du kannst ein Billet von zu Hause direkt nach Domodossola lösen. Die Rückfahrt erfolgt ab Cannero Riviera, via Luino, Bellinzona, Zürich nach St.Gallen
Kosten	CHF 650.00 inklusive Vorbereitung, Führung, 4 Übernachtungen im Doppel- / Mehrbettzimmer mit Halbpension; exklusive An- und Rückreise, Getränke, Lunch und Zwischenverpflegung. Die Zimmerzuteilung wird vor Ort gemacht, es können keine Vorreservierungen berücksichtigt werden. Das Zugsbillet am ersten Tag von Domodossola nach Marone und die Schifffahrt von Cannero Riviera nach Luino löst jede Person selbstständig vor Ort
	Bitte überweise den Betrag bis zum 24. Mai 2026 an: Kodiak GmbH, Gfeld 24, 9043 Trogen, IBAN CH84 0076 3000 1250 7410 8 (Appenzeller Kantonalbank, 9050 Appenzell)
Durchführung	Die Wanderung findet wenn immer möglich statt. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt kontaktiert.
Wanderleiter	Bonifaz Walpen, Wanderleiter mit eidg. FA Urs von Däniken, Wanderleiter mit eidg. FA Andreas Wüst, Wanderleiter BAW
Kleingedrucktes	Die Anmeldung ist verbindlich. Diese kann bis spätestens am 24. Mai 2026 ohne Kostenfolge rückgängig gemacht werden. Bei einer Abmeldung bis zwei Wochen vor dem Trekking werden 50 %, später die vollen Kosten in Rechnung gestellt. Im Weiteren gelten die AGB der Kodiak GmbH. Mehrtageswanderungen werden vom Wanderleiter privat organisiert. Der VAW vermittelt lediglich den Kontakt zum Wanderleiter, kann aber in keinem Fall für Schäden haftbar gemacht werden.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Entdeckung dieser historischen Wanderwege und Dörfer und einer mediterranen Landschaft, grün und wild.

Bonifaz Walpen

Urs von Däniken

Andreas Wüst

